



Themenbereich:
feuerwehrtechnische
Aufgaben



Thema Nr. 1 feuerwehrtechnische Aufgaben

Fragen beantworten

Jedes Kind bekommt einen Fragebogen mit z.B. 10 Fragen.
Es ist immer nur 1 Antwort richtig.

Kinder die noch nicht lesen können, werden die Fragen vorgelesen.

Bewertung: pro richtig beantworteter Frage - 5 Punkte

Testfragen (nur eine Antwort richtig):

Feuerwehr:.....

Name:.....

Wie lautet die Notruf Telefonnummer?

- 121
- 112
- 122
- 123

Was benötigt man zum Absichern einer Unfallstelle?

- Ölbindemittel
- Strahlrohr
- Warndreieck
- Kübelspritze

Wer hat (im Normalfall) beim Einsatz das „Sagen“?

- Pfarrer
- Vorstand
- Maschinist
- Gruppenführer

Was befindet sich in der Atemluftflasche?

- Gas
- Benzin
- Luft
- Wasser

Für welchen Brand benötigt man die „Kübelspritze“?

- Dachstuhlbrand
- Aschenbecherbrand
- Autobrand
- Waldbrand

Welche drei Wörter gehören zu den 5-W-Fragen für den Notruf?

- Wieso, weshalb, warum
- Wo, was, wie viele
- Wer, wie, was
- Weshalb, warum, wieso

Was gehört nicht zu den vier Grundaufgaben der Feuerwehr?

- Retten
- Löschen
- Spritzen
- Schützen

Welche Leitern benutzt die Feuerwehr?

- Tonleiter
- Blitzableiter
- Drehleiter
- Kinderleiter

Wozu benötigt man das Funkgerät beim Einsatz?

- Damit Feuerwehrleute gemeinsam Lieder singen können
- Um Verbindung mit der Leitstelle zu haben
- Um beim Metzger Brotzeit zu bestellen
- Um den Bürgermeister zu informieren

Wie heißt der kleine Drache der Feuerwehrmann werden will?

- Gismo
- Gibu
- Grisu
- Grisi

Was ist ein Hydrant?

- Wasserschlauch
- Wasserentnahmestelle
- Feuerwehrjacke
- Feuerwehrauto

Wer arbeitet mit der Feuerwehr zusammen?

- Postbote
- Polizei
- Friseur
- Bäcker

Wer fährt (im Normalfall) das Feuerwehrauto?

- Kommandant
- Vorstand
- Maschinist
- Gruppenführer

Was schaltet die Feuerwehr an wenn sie zum Einsatz fährt?

- Bremslicht und Blinker
- Hupe und Taschenlampe
- Blaulicht und Martinshorn
- Fernlicht und Bremslicht

Was gehört zur persönlichen Schutzausrüstung?

- Helm
- Socken
- Unterhose
- Unterhemd

Mit wieviel Jahren darf man in die Jugendfeuerwehr?

- 2 Jahren
- 6 Jahren
- 12 Jahren
- 18 Jahren

Welche Schläuche gibt es bei der Feuerwehr?

- X und Y Schläuche
- B und C Schläuche
- K und L Schläuche
- S und T Schläuche

Wo findet man Notrufsäulen?

- auf der Autobahn
- auf allen Straßen im Abstand von 2,5 km
- nur in Krankenhäusern
- auf Bundesstraßen

Welche Dinge sind nicht brennbar?

- Benzin, Plastik, Stoff, Papier
- Metall, Glas, Stein
- Holz, Papier, Wolle

Welche Maßnahme muss beim Entdecken eines Brandes getroffen werden?

- Immer sofort mit den Löscharbeiten beginnen
- Fenster und Türen öffnen, damit der Rauch abziehen kann
- Sofort die Feuerwehr über den Notruf 112 alarmieren
- Feuerlöscher suchen und Nachbarn informieren

Was gehört zu einer Schutzausrüstung?

- Schal und Handschuhe
- Lederhose
- Feuerwehrhelm
- Handy

Was gehört zur Sicherheit in jeden Haushalt?

- Mama
- Computer
- Rauchmelder
- Fernseher

Was schaltet die Feuerwehr ein wenn sie zum Einsatz fährt?

- Radio
- Martinshorn und Blinklicht
- Martinshorn und Blaulicht
- Löschwasserpumpe

Wie werden Feuerwehrschräuche grundsätzlich eingeteilt?

- kurze und lange Schläuche
- Druckschräuche und Saugschräuche
- Angriffsschräuche und Verteidigungsschräuche
- weiße und rote Schläuche

Mit was kann man brennendes Öl in der Pfanne löschen?

- Eimer Wasser
- Löschdecke
- Schokolade
- Milch

Was bedeutet die Abkürzung FF?

- Feste feiern
- Feuer fort
- Freiwillige Feuerwehr
- Frisches Feuer

Was ist an der Freiwilligen Feuerwehr besonders?

- alle Mitglieder sind ehrenamtlich
- sie fahren nur zum Einsatz wenn sie Lust und Laune haben
- sie gehen nur auf Feuerwehrfeste
- alle Mitglieder werden gezwungen mitzumachen

Was müssen Schüler in der Schule bei Feuealarm machen?

- so laut es geht schreien
- gemütlich alles einpacken und mit dem Freund reden
- alle Schüler rennen zum Direktor
- Ruhe bewahren, Sachen liegen lassen, ruhig und zügig zur Sammelstelle

Wer ist der Schutzpatron der Feuerwehr?

- Der heilige Florian
- Der heilige Johannes
- Der heilige Christopherus
- Der heilige Martin

Thema Nr. 2 feuerwehrtechnische Aufgaben-

Knoten und Stiche

1. Kreuzknoten

2. Zimmermannschlag

Kreuzknoten:

Beschreibung:

Die Startlinie ist 3 Meter von einem Tisch entfernt.

Es werden Seile ohne Karabiner bzw. ohne Knoppel verwendet.

Die vier Seile liegen auf dem Tisch.

Die Kinder stehen hinter der Startlinie.

Bei dem Kommando „zur Übung fertig“ laufen die Kinder zum Tisch, machen ihren Kreuzknoten und legen das Seil auf den Tisch.

Die Kinder rennen zurück zur Startlinie und stellen sich dahinter auf.

Punkte: pro richtigen Knoten 10 Punkte



Zimmermannsschlag:

Beschreibung:

Die Startlinie ist 3 Meter vom Knotengestell entfernt.

Es werden Seile ohne Karabiner bzw. ohne Knoppel verwendet.

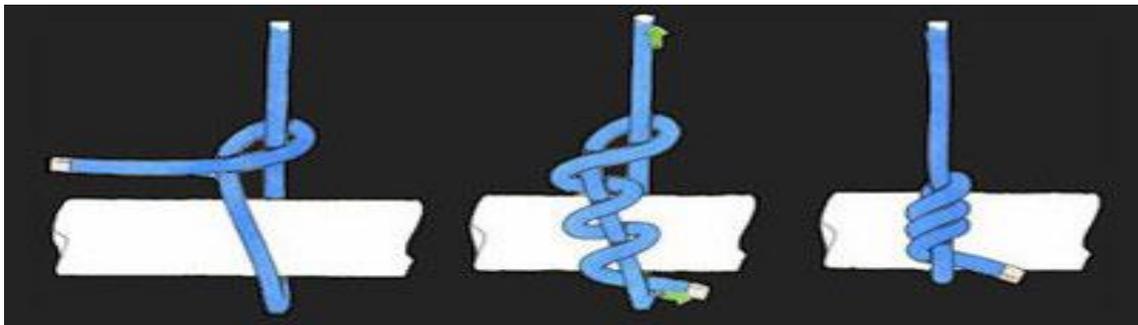
Die vier Seile hängen an dem Gestell.

Die Kinder stehen hinter der Startlinie.

Bei dem Kommando „zur Übung fertig“ laufen die Kinder zum Knotengestell und machen ihren Knoten.

Die Kinder rennen zurück zur Startlinie und stellen sich dahinter auf.

Punkte: pro richtigen Knoten 10 Punkte



Zuordnen von Feuerwehrgegenständen

Beschreibung

Zur Übung werden folgende Gegenstände benötigt:

2 große Tische, Kärtchen mit den Feuerwehr Gegenständen und den Begriffen ausgedruckt und zugeschnitten.

Auf dem einen Tisch liegen die Karten mit dem Namen des Gegenstandes.

Auf dem anderen Tisch die Karten mit den Feuerwehrgegenständen.

Bei dem Befehl „zur Übung fertig“ versuchen alle 4 Kinder gemeinsam die Bilder mit den Feuerwehrgegenständen den richtigen Kärtchen mit den Begriffen zuzuordnen.

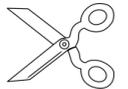
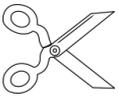
Wenn alle Karten zugeordnet sind, geben die Kinder den Befehl „Fertig“.

Punkte: pro richtiger Zuordnung 5 Punkte

Feuerwehr

Schutzschuhe

Bild



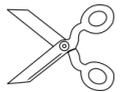
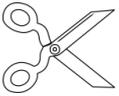
Schlauchtrage-

Korb

Bild

Funkgerät

Bild



Feuerwehrrhelm

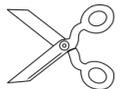
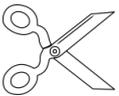
mit

Nackenschutz

Bild

Hydranten-
Schlüssel

Bild

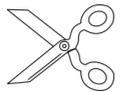
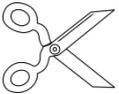


B Schlauch

Bild

Leinenbeutel

Bild



Hydraulisches

Rettungsgerät

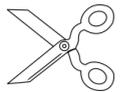
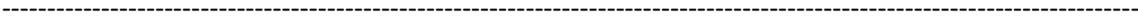
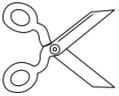
(Schere und

Spreizer)

Bild

Saugschlauch

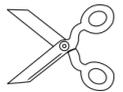
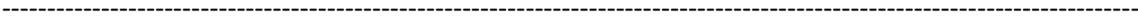
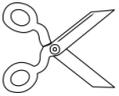
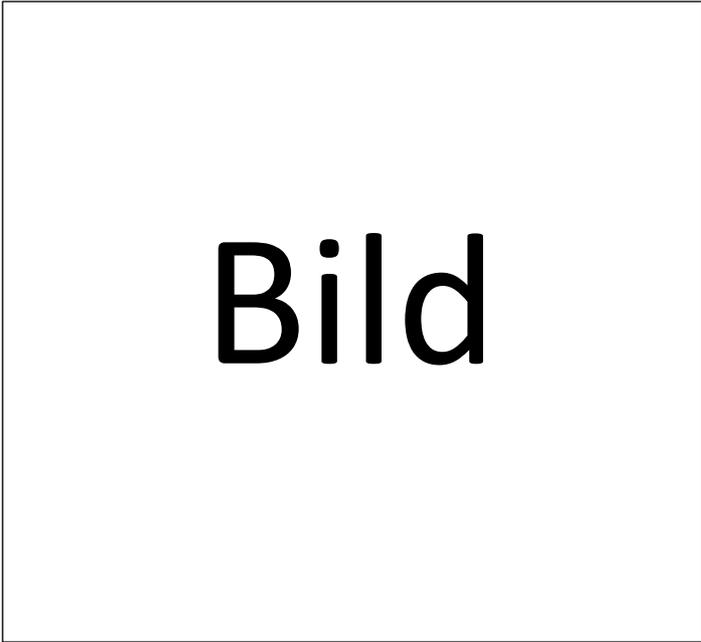
Bild



Standrohr

Bild

Drehleiter

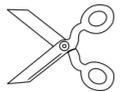
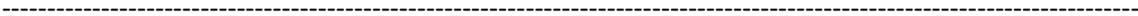
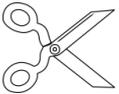


Pylone



Winkerkelle

Bild



Feuerwehr Axt

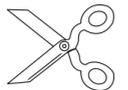
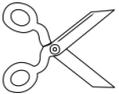
Bild

Oberflur

Hydranten

Schlüssel

Bild











Übungen mit der Kübelspritze

Info:

Alternativ können anstatt Tennisbällen auch PET Flaschen oder leere Tetrapacks verwendet werden.

Der Hintergrund sind zahlreiche Unfälle mit Tennisbällen die am Boden liegen!

Kübelspritze:

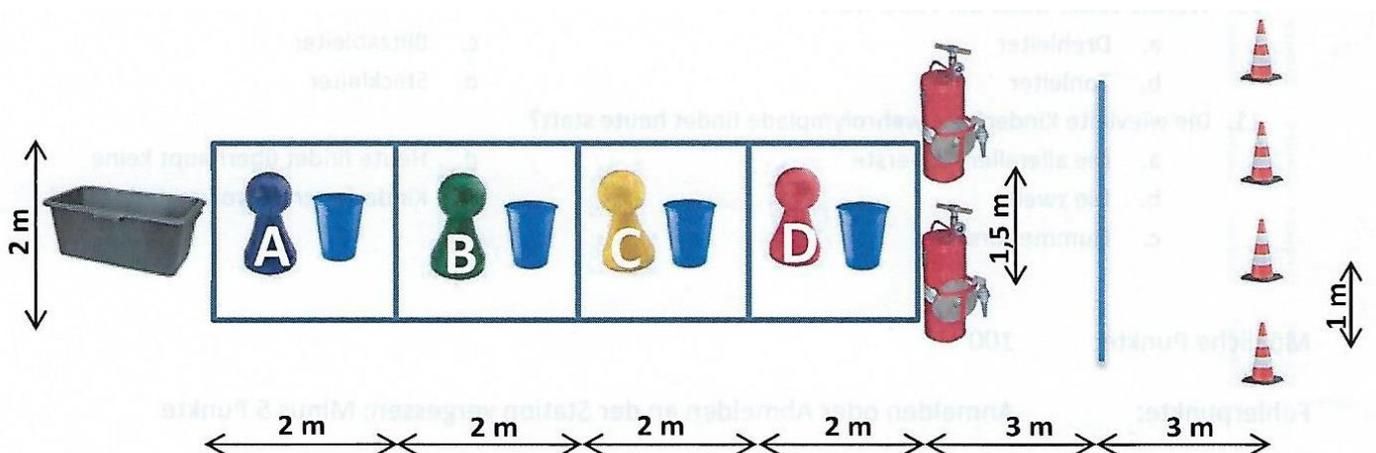
Beschreibung:

Zur Übung werden folgende Gegenstände benötigt:

1 Mörtelkübel, 4 kleine Eimer, 2 Kübelspritzen, 4 Pylonen, 4 Tennisbälle

Es gibt 4 Zonen. Am Rand der ersten Zone steht ein großer Mörtelkübel mit Wasser, in den Zonen eins bis vier steht jeweils ein Kind, am Rand der letzten Zone stehen die beiden leeren Kübelspritzen. Jedes Kind bekommt einen kleinen Eimer in die Hand. Beim Kommando „zur Übung fertig“ beginnt Kind A seinen Eimer voller Wasser zu schöpfen. Das Wasser wird anschließend von einem Eimer in den nächsten geschüttet. Das letzte Kind entleert den Eimer in die Kübelspritze. Ist die erste Kübelspritze vollgefüllt geht's weiter mit der zweiten Kübelspritze. Sind beide Kübelspritzen voll gibt Kind D den Befehl „Kübelspritzen voll“. Zwei Kinder besetzen die Kübelspritzen, die anderen zwei rollen die Schläuche aus und gehen vor bis zur Linie. Die Kinder an den Strahlrohren geben den Befehl „Wasser marsch“, beide Teams versuchen, die Tennisbälle von den Pylonen zu spritzen.

Bewertung: für jeden Ball der von der Pylone fällt 10 Punkte



Kübelspritze:

Beschreibung:

Zur Übung werden folgende Gegenstände benötigt:

1 Kübelspritze, 4 Pylonen, 4 Tennisbälle

Die Kübelspritze ist bereits mit Wasser befüllt und der Betreuer bedient diese.

Der Abstand zwischen der Kübelspritze und den Pylonen ist 3 Meter.

Auf jeder Pylone ist ein Tennisball.

Beim Befehl „zur Übung fertig“ versucht jedes Kind die Bälle von den Pylonen zu spritzen.

Die Übung ist beendet, wenn alle Tennisbälle am Boden liegen oder die Kübelspritze leer ist.

Bewertung: für jeden Ball der von der Pylone fällt 10 Punkte



-----3 Meter-----



Dosenschießen mit Kübelspritze:

Beschreibung:

Zur Übung werden folgende Gegenstände benötigt:

1 Kübelspritze, 1 Bierzelttisch, leere Blechdosen (z.B. Ananasdose)

Die Kübelspritze ist bereits mit Wasser befüllt und der Betreuer bedient diese.

Der Abstand zwischen der Kübelspitze und Tisch ist 5 Meter.

Auf dem Tisch stehen die leeren Blechdosen.

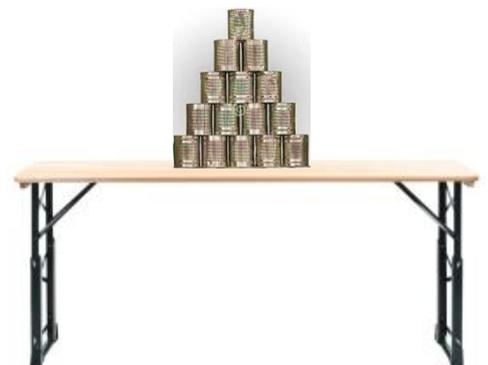
Beim Befehl „zur Übung fertig“ versucht jedes Kind die Dosen vom Tisch zu spritzen.

Die Übung ist beendet, wenn alle Dosen am Boden liegen oder die Kübelspritze leer ist.

Bewertung: für jede Dose die am Boden liegt 1 Punkte



-----5Meter-----



Thema Nr. 5 feuerwehrtechnische Aufgaben

Gummistiefelweitwurf

Info:

Es muss auf einen freien „Wurf Raum“ geachtet werden!

Es muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 3 Meter hinter dem Werfer eingehalten werden!

Übung sollte auf einer Wiese stattfinden!

Gummistiefelweitwurf

Beschreibung:

Zur Übung werden folgende Gegenstände benötigt:

5 Leinenbeutel bzw. lange Seile, 2 Feuerwehrstiefel

Die Leinen werden in den Abständen von 5m, 10m, 15m und 20 m von der Startlinie entfernt hingelegt.

An der Startlinie stehen 2 Feuerwehrstiefel.

Jedes Kind versucht die zwei Stiefel so weit wie möglich zu werfen (2 Würfe)

Bewertung: bei der Meterzahl wo der Stiefel landet, so viele Punkte erhält man

(im Zweifel zählt wo die Fußspitze liegt)

Wiese:



Startlinie:

3 Meter
Wurffeld:

Thema Nr. 6 feuerwehrtechnische Aufgaben

Leinenbeutelwerfen

Info:

Es müssen leichte Leinenbeutel verwendet werden!

Es dürfen keine Karabiner im Beutel sein!

Leinenbeutel-Kegeln

Beschreibung:

Zur Übung werden folgende Gegenstände benötigt:

10 PET-Flaschen (1,5 Liter), gefüllt mit 0,2 Liter Wasser und 1 Leinenbeutel

Abstand für Kinder bis 9 Jahre: 2,5 Meter

Abstand für Kinder ab 10 Jahre: 4 Meter

Übungsablauf:

Das erste Kind steht an der Startlinie.

Vor ihm am Boden liegt ein Leinenbeutel.

Auf das Kommando „Zur Übung fertig“ nimmt das Kind den Leinenbeutel hoch.

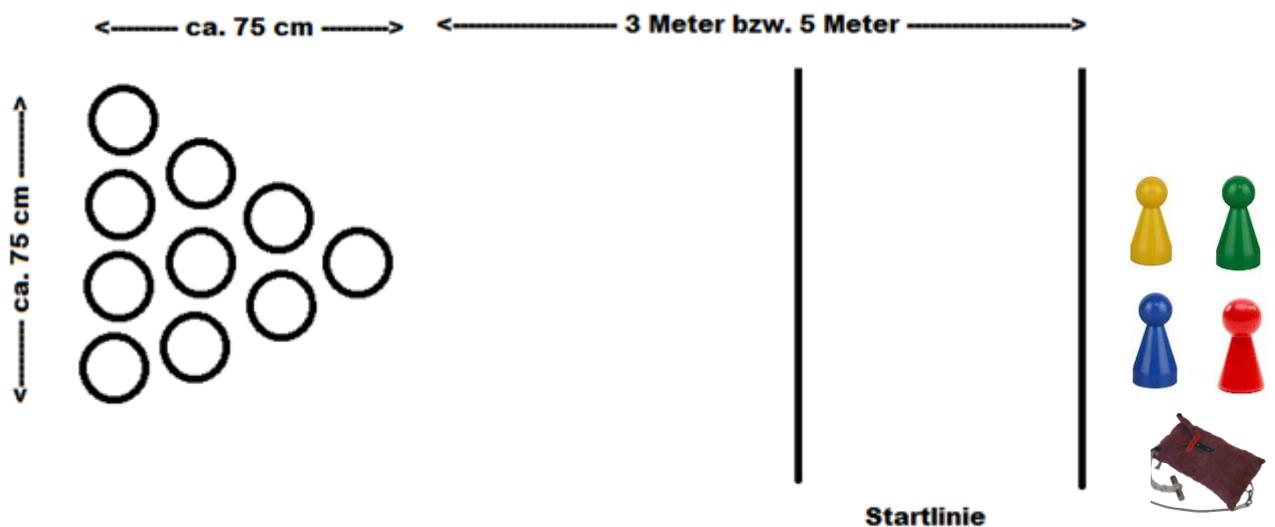
Durch das Auswerfen des Leinenbeutels versucht das Kind, die in einer Entfernung von 3 Meter bzw. 5 Meter aufgestellten „Kegel“ umzuwerfen.

Jedes Kind hat einen Versuch.

Nach jedem Versuch werden die „Kegel“ wieder aufgestellt.

Die Übung ist beendet, wenn alle Kinder der Gruppe einmal gekegelt haben.

Bewertung: pro umgefallene Flasche 10 Punkte



Leinenbeutel werfen:

Beschreibung:

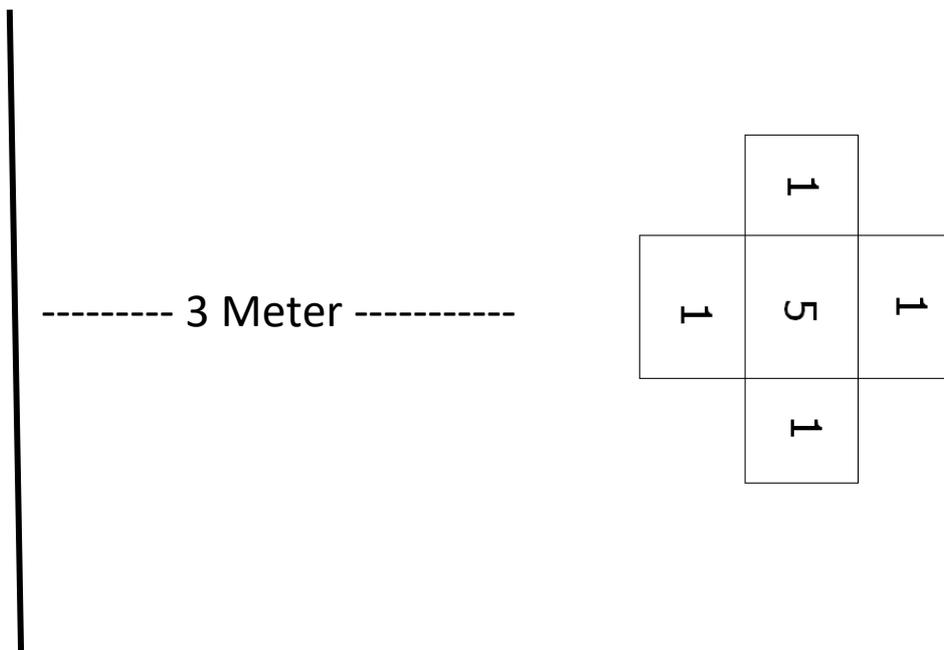
Zur Übung werden folgende Gegenstände benötigt:
5 große und leere Boxen, 1 Leinenbeutel

Die Wurflinie ist 3 Meter von den Boxen entfernt.

Die Kinder stehen an der Wurflinie.

Bei dem Kommando „zur Übung fertig“ wirft das 1. Kind den Leinenbeutel und versucht diesen in eine der 5 Boxen zu treffen.

Bewertung: so viele Punkte wie auf der Box stehen



Thema Nr. 7 feuerwehrtechnische Aufgaben

Sonstiges

Gefahren-Rallye im Feuerwehrhaus

- In Kleingruppen (3 bis 5 Kinder) wird ein Rundgang durch das Feuerwehrhaus gemacht.
- die Kinder sollen eigenständig Gefahren im Feuerwehrhaus finden, bei denen es zu Unfällen kommen könnte.
- Auch daran denken, was wäre wenn jetzt Alarm wäre!!!!
- Dann gemeinsam überlegen, welche Maßnahmen schützen würden

Hinweise auf:

- 1- Stolpergefahr und Sturzgefahr
- 2- Glas im „Spielbereich“
- 3- Fahrzeuge (z.B. Schlüssel stecken)
- 4- Regale (herabfallende Gegenstände, Klettern möglich)
- 5- Gefahrstoffe
- 6- Strom, Küchengeräte
- 7- Alkohol im Feuerwehrhaus
- 8- Fluchtwege erkunden (auch im Dunkeln)